

**Interfraktionelle Kleine Anfrage GFL/EVP, SP/JUSO, GLP/JGLP, AL/PdA, Mitte (Marcel Wüthrich, GFL/Laura Binz, SP/Gabriela Blatter, GLP / Raffael Joggi, AL / Sibyl Eigenmann, Mitte / Therese Streit, EVP): Stand der interfraktionellen Motion «Effektive Massnahmen gegen Lichtverschmutzung in der Bauordnung aufnehmen»**

Am 27.04.2023 hat der Stadtrat die im März 2019 eingereichte interfraktionelle Motion «Effektive Massnahmen gegen Lichtverschmutzung in der Bauordnung aufnehmen»<sup>1</sup> entgegen dem Antrag des Gemeinderats erheblich erklärt. Der Gemeinderat wird durch die Motion beauftragt, das Thema der Lichtverschmutzung mittels 5 konkreter Forderungen in die Überarbeitung der Bauordnung (BO) einzubeziehen, damit dunkle Zonen erhalten werden und die Beleuchtung des Aussenraums durch Private eingedämmt wird.

Aufgrund der gestarteten Arbeiten der BO-Revision wollen die Unterzeichnenden wissen, wie das Motion-Anliegen im Rahmen dieser Revision konkret umgesetzt wird.

Dazu bitten sie den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Teilprojekt der laufenden BO-Revision werden die überwiesenen Forderungen der Motion umgesetzt?
2. In welche zeitlichen Etappen ist das Teilprojekt gemäss Ziffer 1 gegliedert?
3. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des Teilprojekts gemäss Ziffer 1?

Bern, 23. November 2023

*Erstunterzeichnende: Marcel Wüthrich, Laura Binz, Gabriela Blatter, Raffael Joggi, Sibyl Eigenmann, Therese Streit-Ramseier*

*Mitunterzeichnende: -*

**Antwort des Gemeinderats**

*Zu Frage 1:*

Der Kredit für die Bauordnungsrevision Paket II wurde vom Stadtrat im Mai 2021 genehmigt. Das Pflichtenheft für die Revision wurde also erstellt, *bevor* die Motion «Effektive Massnahmen gegen Lichtverschmutzung in die Bauordnung aufnehmen» vom Stadtrat im April 2023 erheblich erklärt wurde, so dass die Thematik im Pflichtenheft ursprünglich nicht abgebildet war. Die Prüfung der grundeigentümergebundenen Umsetzung der entsprechenden Anliegen wurde aus diesem Grund *nach* Erheblicherklärung der Motion in das Teilprojekt 4: «Schutz, Klima & Ökologie» aufgenommen.

*Zu Frage 2:*

In einem ersten Schritt werden die fachlichen Inhalte des Teilprojekts erarbeitet und konsolidiert. Anschliessend werden diese in einen Entwurf der rechtlichen Instrumente (insbesondere Bauordnung und Zonenpläne) überführt und es folgen die üblichen Schritte des Planerlassverfahrens (Mitwirkung, Vorprüfung, öffentliche Auflage, Beschlussfassung und Abstimmung, Genehmigung).

---

<sup>1</sup> [2019.SR.000067](#)

*Zu Frage 3:*

Aktuell werden die fachlichen Inhalte der Themenbereiche erarbeitet. Betreffend die fachlichen Inhalte zum Gegenstand der erwähnten Motion hat die Stadt Bern seit 2019 vorbildliche und umfassende Grundlagen erarbeitet und in Kraft gesetzt (übergeordnetes Beleuchtungskonzept der Stadt Bern [2021], Richtlinien öffentliche Beleuchtung [2019], Verordnung kommerzielles Licht [2021], Vollzugshilfe Private Anlagen [2020]). Diese werden bereits angewendet. Sobald alle Grundlagen des Teilprojekts 4 vorliegen, werden diese konsolidiert und unter Berücksichtigung der übergeordneten rechtlichen Vorgaben in einen Entwurf der rechtlichen Instrumente überführt.

Die Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie organisiert am Donnerstag, 25. Januar 2024, einen Lichtspaziergang für die Fraktionen des Stadtrates, um die Themen in der Stadt vor Ort begutachten zu können.

Bern, 20. Dezember 2023

Der Gemeinderat